



Kiel, den 01.06.2024

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde
aus Altenholz, Kiel und Kronshagen,

mein Name ist Magdalena Drewes und ich möchte den Wahlkreis Altenholz, Kiel und Kronshagen für unsere CDU im nächsten Deutschen Bundestag vertreten.

Kiel ist meine Heimat. Ich bin in Mettenhof aufgewachsen, habe hier in Kiel meine Ausbildung absolviert, meinen Mann kennengelernt und meine Familie gegründet. Während es einen anderen Teil meiner Familie nach Kronshagen verschlagen hat, bin ich mit meinem Mann und meinem nunmehr erwachsenen Sohn an den Blücherplatz gezogen.

Von Beruf bin ich Immobilienfachwirtin. Seit 2018 arbeite ich in Altenholz bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und bin dort mit bundeseigenen Liegenschaften beauftragt. Davor habe ich erfolgreich eine Hausverwaltung geleitet und in verschiedenen Unternehmen der freien Immobilienwirtschaft gearbeitet. Dabei war mir der soziale Wohnungsbau schon immer ein großes Anliegen. In Stadtteilen wie Mettenhof, Gaarden und Dietrichsdorf habe ich mich um die Belange der Menschen vor Ort gekümmert, wobei wohnungswirtschaftliche Themen nicht immer im Vordergrund standen. Oft mussten zwischenmenschliche und soziale Konflikte gelöst werden. So hat mich mein Beruf nicht nur inhaltlich, sondern auch persönlich geprägt. Ich kann moderieren, schlichten und Menschen auch in schwierigen Situationen zusammenbringen.

Mein Engagement in der Politik hat mit meiner Sprecherrolle der Bürgerinitiative *Kiellinie für Alle* Fahrt aufgenommen. Mittlerweile darf ich für die Kieler Ratsfraktion die CDU-Verkehrspolitik gestalten und setze mich dafür ein, dass alle Mobilitätsformen gestärkt werden, ohne einseitig das Auto zu benachteiligen. In der CDU arbeite ich im Vorstand meines Ortsverbandes Westufer/Ravensberg mit und stehe der Frauen Union Kiel als Vorsitzende vor. Ich möchte mein politisches und berufliches Know-How darauf verwenden, für unseren Wahlkreis Altenholz, Kiel und Kronshagen die Themen voranzubringen, die mir am Herzen liegen und unsere Heimat die nächsten Jahre stark prägen werden.

Das ist als Immobilienfachwirtin für mich zum einen natürlich das Thema Wohnen. Wir brauchen neben sozialem Wohnungsbau auch dringend wieder mehr frei finanzierten Wohnungsbau. Dafür müssen Auflagen und Regularien abgebaut und zudem Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. Es reicht nicht, 400.000 Wohnungen im Jahr zu fordern, wir müssen sie auch bauen.

Aber auch im Bereich Verkehr dürfen wir uns als Region nicht abhängen lassen. Wir brauchen eine leistungsfähige Infrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft. Vor allem aber brauchen wir eine bessere Anbindung der Randgemeinden an den ÖPNV, auch über den Nord-Ostsee-Kanal und die Förde.

In meiner beruflichen Laufbahn ist Gewalt gegen Frauen immer wieder sichtbar geworden. Hier politisch tätig zu werden, ist mir ein Herzensanliegen. Wir brauchen ein starkes Netzwerk, Konfliktberatungen und Therapieplätze, um Frauen zu helfen, aus Gewaltsituationen und Partnerschaftsgewalt auszubrechen. Auch für religiös motivierte Gewalt und Unterdrückung von Frauen ist in unserer Gesellschaft kein Platz.

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, aus diesen Gründen möchte ich Sie, Altona, Kiel und Kronshagen, im Deutschen Bundestag vertreten und bitte Sie daher um Ihre Stimmen auf der Wahlkreismitgliederversammlung.

Mit meinen 50 Jahren bin ich bereit für diese neue Herausforderung. In den vergangenen Jahren konnte ich mein Durchhaltevermögen und meinen Einsatz für unsere CDU nicht nur in diversen Wahlkämpfen unter Beweis stellen. Nun möchte ich mit Ihnen und Euch in Kontakt kommen. Ob das persönliche Gespräch, Anruf, E-Mail oder WhatsApp – ich freue mich auf unsere Gespräche und eine persönliche Begegnung in den Ortsverbänden.

Ihre und Eure

